

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

12.3.1872 (No. 71)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. (Erstes Blatt)

Dienstag den 12. März

1872.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5767. Gewährung von Beihilfe für Angehörige der Reserve und Landwehr betreffend.

Der Kreisauschuß hat eine nochmalige Revision aller Gesuche um Beihilfen, welche früher eingegeben und nicht berücksichtigt wurden, beschlossen.

Dies wird mit dem Aufügen verkündet, daß den Betroffenen anheim gestellt wird, die seiner Zeit zurückgegebenen Gesuche erneuert beim Kreisauschuß, und zwar an dessen Mitglied, Herrn Gemeinderath Leichtlin hier, einzusenden.

Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert, die Angehörigen der Reserve und Landwehr in ihren Gemeinden hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 8. März 1872.

Großb. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5798. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

Die Pläne zu Neubauten und Bauveränderungen mußten seither nicht selten wegen mangelhafter Beschaffenheit zurückgegeben werden. Wir machen deshalb wiederholt darauf aufmerksam, daß dieselben im Verhältnis von **mindestens** $\frac{1}{100}$ der natürlichen Größe sauber ausgeführt, mit dem **Metermaßstab** versehen und mit dem Namen des Verfertigers bezeichnet sein müssen. Sie haben sämtliche Facaden, den Grundriß jedes Stockwerkes und des Kellers und die geeigneten Durchschnitte zu enthalten. Ueberdies ist die Stärke der einzelnen Mauertheile mit Zohlen besonders anzugeben und die Bestimmung der einzelnen Räume deutlich zu machen.

Für alle Neubauten sind gemäß §. 50 der Baupolizeiordnung vom 5. Mai 1869 **Situationspläne** beizulegen.

Karlsruhe, den 8. März 1872.

Großb. Bezirksamt.
A. Brauer.

Die Einlösung der $3\frac{1}{2}\%$ Rentenscheine betreffend.

Nr. 2162. In Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Februar 1856 (Regierungsblatt Nr. VI.) und zufolge höherer Ermächtigung wird die einundzwanzigste Verloosung badischer Rentenscheine im Betrag von 68,600 fl.

Freitag den 15. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 11. März 1872.

Großb. Amortisationskasse.
Helm.

3.2.

Öffentliche Vorlesungen

im großen Saale des Museums.

Mittwoch den 13. März, Abends 7 Uhr, Herr Archivrath **von Weech** über die freiwillige Hilfsbätigkeit unter dem rothen Kreuz, mit besonderer Rücksicht auf die im letzten Kriege gemachten Erfahrungen und auf die Friedenethätigkeit der Hilfsvereine.

Eintrittskarten für die einzelne Vorlesung zu 30 fr., Familienkarten für 3 Personen zu 1 fl. sind an der Kasse zu haben.

Der Ertrag ist für die gemeinnützigen Unternehmungen des Männerhilfsvereins bestimmt.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

Wahlen zur Handelskammer betreffend.

Nachdem in der Generalversammlung vom 6. d. M. elf Mitglieder der Handelskammer ihre Stellen niedergelegt haben, ist unterfertigte Commission zur Veranlassung neuer Wahlen ernannt worden.

Es wurde demnach der Wahlakt auf **Donnerstag den 14. März** bestimmt, und sind die Mitglieder der Handelsgenossenschaft zur Abgabe ihrer Stimmzettel im **Lokale der Handelskammer** in den Stunden **von 2-5 Uhr Nachmittags** ergebenst eingeladen.

Die Wahlcommission.

Carl Etting. W. Finckh. H. Heilbronner. Adolf Sexauer.
G. Weise.

3.2.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Vom 4. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können (6 Dienstjahre) angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinsassessor, Partifullier Emil Bierordt, Karl-Friedrichstraße 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 13. März,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden Schloßplatz 9 zwei Stiegen hoch nachstehende Fahrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 einthüriger Schrank, 1 Büchergestell, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 großer Auszugtisch, 1 kleiner Tisch, 1 Stehpult, 1 Spiegel, mehrere Stück Bettung, Weißzeug mit 24 Herrenhemden, Herrenkleider, Küchengeräthe, verschiedene Bände Bücher (besonders theologische) und sonstiger Hausrath. Die Bücher sind jeden Tag zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 10. März 1872.

Geisendörfer, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großb. Hardtwald, Abtheilung Neuader, werden versteigert

Donnerstag den 14. d. M.:

305 alte forlene Nugholzstämme I., II. und III. Klasse,

10 tannene Laustämme,

369 Ster forlenes Brügelholz.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Stutenfeier Allee am sogenannten alten Durlacher Weg.

Karlsruhe, den 6. März 1872.

Großb. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Es ist wünschenswerth, daß die Polizeibüchlein oder Scheine über Dienst Eintritt mitgebracht werden.

Dieserigen Herrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 4. März d. J. an die Anzeige hiervon ebendasselbst, wo auch jede Auskunft darüber ertheilt wird, zu machen.

Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Der Kassier.

Der Vorstand.

Der Sekretär.

Emil Bierordt.

Th. Roth.

L. Wilfer.

3.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1871 ist nun gedruckt und kann von unseren Mitgliedern bei Herrn Kaufmann Schnabel (Langestraße 82) in Empfang genommen werden.

Dasselbst wird auch die Dividende für 1871 ausbezahlt bis zum 15. d. M., nach welchem Termin sie zu Gunsten der Vereinskasse verrechnet werden soll.

Karlsruhe, den 7. März 1872.

Der Verwaltungsrath.

H. Szuhany.

Aufforderung.

3.3. Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Wittwe des Malers Friedrich Walz, Johanna geb. Räuber, Forderungen zu machen haben, werden ersucht, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, da sie sonst bei der Verteilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 5. März 1872.

Groß. Notar Grimmer.

Fahrnisversteigerung.

3.3. Aus der Verlassenschaft der dahier ledig verstorbenen Anna Katharina Schulz werden **Dienstag den 12. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, Frauenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, sowie verschiedene andere Gegenstände gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 7. März 1872.

Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsenträge und Gesuche.

* Sophienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Waldstraße 14 ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Herrschafts-Wohnung.

Auf 23. Juli ist Langestraße 56 die elegante Wohnung der Bel-étage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmern, 2 Mansarden, mehreren Kellerräumen und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov und Keller, ohne Küche auf 1. oder 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Kochen in den Zimmern wird nicht gestattet. Näheres von 10 bis 4 Uhr Herrenstraße 17 im Essladen.

* An eine kinderlose Familie ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. o. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Im untern Stock eines Hauses der Stephaniensstraße sind zwei elegant möblierte Zimmer auf 1. April an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Hause Nr. 63 der Waldstraße (Ludwigsplatz) sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblierte, schöne Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Auf 1. April ist an einen soliden Herrn ein einfach möbliertes Zimmer Langestraße 110 drei Stiegen hoch zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

— Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möbliert oder unmöbliert, werden sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten Karl-Friedrichstraße 23 im Laten.

* Wer im westlichen Stadttheile eine, wemöglich, Parterrewohnung von 6 Zimmern auf den 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises Leopoldstraße 24 abgeben.

Zu mieten gesucht.

3.1. In ganzbarer Lage der Stadt sucht man für baldmöglichst einen Laden mittlerer Größe nebst Magazin und Keller, sowie eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches den Tag über nicht zu Hause ist, sucht auf 1. April ein einfaches, möbliertes Zimmer. Zu erfragen Jähringerstraße 75 im Hinterhaus parterre links.

Lokal-Gesuch.

4.3. Zur Errichtung eines zweiten Kindergartens im mittlern Stadttheile wird so bald als möglich ein Lokal zu mieten gesucht. Geeignet wäre eine gut erhaltene Werkstätte oder zwei geräumige

Zimmer mit Benützung des Gartens oder Hofraums. Anerbieten gef. abzugeben Adlerstraße 31 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

3.3. Für zwei kleinere, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) wird zu einem soliden, stillen Herrn ein entsprechender Mitbewohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine Köchin, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, wird auf Dstern gesucht: Langestraße 191.

* 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Zimmermädchen auf Dstern gesucht. Näheres Sophienstraße 37 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche vorsehen kann, sich a. d. häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird nach Baden auf Dstern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 1 im zweiten Stock rechts.

* Ein reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Dstern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 85 im Laten.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, findet auf Dstern eine Stelle: Kriegstraße 120.

* Eine reinliche Köchin wird auf Dstern gesucht: Leopoldstraße 4 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Dstern in Dienst gesucht. Näheres Augartenstraße 44.

Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei

Karl Neff, Kleidermacher.

Leistungsfähige Schreiner (Tischler) auf Stühle, geschweifte oder Kastenmöbel in gewöhnlicher und reicher Ausführung erhalten bei dauerhafter, preiswürdiger Arbeit größere Aufträge von

Berlin **A. Sobráč** Iserlohn Dampfzajewerk, Möbelfabrik (Maschinenbetrieb) und Engros-Handlung Berliner und Iserlohner Fabrikate,

und können sich bei Einsendung von Zeichnungen oder Skizzen mit genauen Holz- und Maßangaben eine dauernde Geschäftsverbindung sichern.

Referenzen werden bei Geschäftsknüpfung ertheilt, und wird weniger bemittelten Meistern auf Wunsch bei Ablieferung gegen abgestempelten Frachtbrief-Duplicat der ungefähre Gegenwert bei ansässigen oder benachbarten Bankhäusern in baar angewiesen.

Franco-Offerten nimmt die Möbelfabrik von **A. Sobráč** in Iserlohn entgegen. (Wiederverkäufern stehen Musterbücher meiner eigenen Fabrikate gratis zur Verfügung.)

Melker-Gesuch.

2.2. Ein solider, tüchtiger Melker findet gegen hohen Lohn bei uns sogleich eine Stelle.
Gr. landw. Gartenbauschule.

Ein Mädchen,

welches die Wäsche gut zu behandeln versteht, findet in einem großen Hotel gute Stellung. Dasselbe muß gut französisch sprechen können und gute Zeugnisse haben. Schriftliche Meldungen sind unter der Chiffre O. 1789 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Strasbourg** zu richten. 2.1.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Ein bis zwei tüchtige Steinbauer auf Grabsteine finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn. Näheres Wilhelmstraße 19 im ersten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Auf Otern wird für einen jungen Mann, der die Handlung erlernen will, eine Lehrstelle frei. Nähere Auskunft bei **Barthold & Comp.**

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die **Blecherei** zu erlernen, kann sogleich oder auf Otern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Adolph Marktahler,
kleine Herrenstraße 13.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. In unserm Hause ist eine Lehr-
lingsstelle zu besetzen.

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Verlaufener Hund.

* Eine graue Bolldogge mit weißem Streifen auf der Stirne kann gegen die Einrückungs-
gebühr von dem rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden bei

Friedrich Dörrmann
in **Mühlburg.**

Baupläze-Verkauf.

2.2. Ein Garten, an der Bleich- und Wil-
hlmstraße gelegen, zu Bau- und Lagerplätzen geeignet, ist zu verkaufen; da der Platz für sieben Häuser reicht, würde derselbe für eine Baugesellschaft passen. Auch werden einzelne Plätze abgegeben. Näheres Bleichstraße 39 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bettlade mit Koff, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kleiderschrank, Pfeiler- und andere Kommoden, 1 Küchenschrank, feine Korbstühle, 1 kleiner Secretär, 1 Kinderbettlädchen, 1 Kinderwagen, mehrere Oval- und andere Tische, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Waschtisch, 3 messingene Mörser, 1 Waschmange, 1 Fliegenschrank und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kro-
nenstraße 7.

Zwei **Schilde**, darunter ein Armschild, sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Rommefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

3.1. **Julius Weeber**

empfiehlt zu billigen Preisen

schwarze und farbige

Seidenzeuge.

2.2. Die neuesten

Kleiderstoffe & Buchskins

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl und unter Zusicherung reeller Bedienung

Adolph Willstätter.

Mein Geschäft bleibt heute
Dienstag Mittag Familienfeier wegen
geschlossen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße 175.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle

für Herren, Damen und Kinder

sind in erster Sendung angekommen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

Trauer-Briefpapiere und Trauer-Couverts

in guter Qualität. Anfertigung von Monogrammen.

4.2.

Confirmanden-Anzüge

für Knaben

sind vorrätig im

Berliner Herrenkleider-Magazin,
Langestraße 84.

5.3.

Wegen Umzug

verkaufe ich eine große Parthie Bänder zu be-
deutend herabgesetzten Preisen à 6, 8,
8, 10, 12, 15 und 18 fr. per 1/2 Meter.

R. Hoffmann-Bohn.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen,
daß ich im Besitze der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe bin. Indem
ich zu deren Ansicht hiermit freundlichst einlade, sichere ich bei den zu erhaltenden
Bestellungen geschmackvolle Arbeit, sowie die billigsten Preise zu.

Karl Köbler, Waldstraße 23.

Für Dampfmaschinen-Besitzer.

Unterzeichneter beehrt sich, den Industriellen Karlsruhe's und der
Umgegend bekannt zu machen, daß er den Bau von Dampfmaschinen und
das Einmauern von Dampfesseln übernimmt. Die Kamine werden ohne
Gerüst von innen aufgemauert, und können solche in der Möbelfabrik von
Gebrüder Himmelheber und Großh. Eisenbahn-Werkstätten (letzteres
36 Meter hoch) eingesetzt werden.

Philipp Müller,

Kaminbauer und Maurermeister

*2.1.

in Frankenthal (Pfalz).

3.1.

Schwäb. Gmünd.

Holzbildhauer-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter finden auf Galanterie-Waaren dauernde Be-
schäftigung bei

Theodor Doll.

Kochherde.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager massiver eiserner
Kochherde in verschiedenen Größen und leistet für deren
Güte Garantie.

Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13.

3.2.

Feines Reismehl u. Reisstärke,
Sagou-Indigène,

Exotique,

feines Hafermehl zu Suppen,
fein präparirtes Linsenmehl zu
Suppen,

fein präparirtes Erbsenmehl zu
Suppen,

fein präparirtes Bohnenmehl zu
Suppen,

fein präparirtes Tapioca zu Suppen,
fein präparirtes Grünkernmehl zu
Suppen,

fein präparirtes Gerstenschleim,
Crème d'Orge,

präparirtes Reisgriesmehl,
Paniermehl,

Sichel-Kaffee,
fein präparirtes Cacao-Thee,

Cacao in Pulver u. in Blöcken,
ächte Stollwerck'sche Malz-

bombons und Stollwerck's-

che Malzchocoladen,
Wurm- oder Santonin-Choco-

lade,
Kraft- und Nähr-Chocolade,

Fleischextract-Chocolade,
Arrow-root-Chocolade,

Chinin-, Salep-, Isländ. Moos-, Reis-,
Eisen- und Malz-Chocoladen,

sowie sämtliche Sorten Sanitäts-Cho-
coladen,

ächtes Liebig's Fleischextract,
Stuppel's arab. Gummifugeln,

Wagenworsellen
empfehlen zu den billigsten Preisen

6.3. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Wir haben unter den zahllosen theuren Haus-
mitteln, wie Bonbons, Pastillen, Syrupe und
Extracte die **Stollwerck'schen Brustbon-**
bons noch immer als die zweckdienlichsten
befunden. Dieselben werden in der Bonbons-
Fabrik des Hoflieferanten Franz Stoll-
werck in Köln a. Rh. unter Protection be-
rühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind
eine äußerst gelungene Composition aus den
Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der
außerordentliche Consum dieses Fabricates hat
ihm in den 30 Jahren seines Bestehens un-
bedingtes Vertrauen und einen Weltruf erworben.
Wohl unstreitig können daher benannte Brust-
bonbons als ein Präservativ gegen Hals- und
Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit ic. um
so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden,
reizstillenden Eigenschaft und besondern Nug-
anwendung für Kaffee, Thee ic. auch allen
Constitutionen zugänglich sind.

— Aus der „Pharmaceutischen Zeitung“.

Zu

Confirmations-Geschenken

empfehle:

Photographie-Album,

Schreib-Album,

Poesie- und Tagebücher,

Schreibmappen

wegen Aufgabe dieser Artikel zu Fabrik-
preisen.

3.3. **Fr. Distelhorst,**
Langestraße 179.

H. Sondheim, Tapezier,
 Zähringerstraße 65, 2.2.
 empfiehlt sich im Anfertigen von neuen Möbeln,
 sowie im Reparieren und Polstern aller Arten
 älterer Möbel in und außer dem Hause, unter
 Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Ettlinger Naturbleiche.

Für die seit einer Reihe von Jahren
 stets in bestem Rufe stehende Bleiche nehme
 ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe
 an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel,
 2.2. Großh. Hoflieferant.

3.2.
Zur Osterzeit.
 In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Eine Osterfeier.
 Predigten und Reden
 von
H. W. Doll,
 Hofprediger in Karlsruhe.
 Preis 54 Kr.
 Elegant gebunden 1 fl. 15 Kr.
S. Braun'sche Hofbuchhandlung
 in Karlsruhe.

Jakob Geber in Mannheim,
 Fabrikant feuerfester Kassenschränke,
 empfiehlt feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke
 neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
 Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau
 frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm	1 fl. 36 fr.	} bei Abnahme einer Fuhre von 1000 Kilogramm u. darüber.
Fornen, " " " " " "	1 fl. 24 fr.	
ab Holzlagerplatz:		
Buchen Scheitholz } I. Qualität	pro Raum-Meter 7 fl. — fr.	} Transport nach Karlsruhe beträgt pro Fuhre zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. " Birken } 2 fl. — fr. " Fornen } " Eichen }
Birken " " " " " "	5 fl. — fr.	
Fornen " " " " " "	3 fl. 30 fr.	
Eichen " " " " " "	3 fl. 45 fr.	
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	7 fl. — fr.	

Die Scheitelänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter
 20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

2.1. **Schwarze Seidenzeuge und schwarze Seidenjamnte**
 in den vorzüglichsten Qualitäten bei
S. Dreyfus, Hoflieferant.

Strohhatfabrik
 von **F. Ludwig,**
 Langestraße 141.

Strohüte jeder Art werden gewaschen,
 gefärbt, sowie nach den neuesten Formen
 ungeändert und in kürzester Zeit wieder
 hergestellt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.